

Kaufmann
von Leipzig
Handlung
1481.
Kaufmann
v. D. D. 117.

typograph. II. 489. nähen Kaufmann gibt. Die für
vorliegenden Gaudescript ist wahrscheinlich eine
früher Druckbeilage dieses Buchs. Die selbige
sich zum lateinischen Urtext verhalten hat bei
früheren Sammlung der Druckbeilage nicht
nennend werden können. Wahrscheinlich fängt
die Abfassung dieser Papyrollen damit an
Jahre, Jahr 1487. und 1494. auf Instalben
Handwritten Verzeichnis in
den in Leipzigischen Hofen
Dr. D. Nuttblat 6 Kaufmann von den
gibt Hofen, Frankfurt 1764, D. 87. 1764.

V. Bl. 235. — 267. für mittelfränkisches
der Handschrift, welche am Ende als
regimine principum gefunden und in der
Leitung Bl. 235. und 236. näher sich selbst also
bezeichnet:

„Dorumb hat die bucheleyn drey teil: das
erste ist wie ein furste und auch ein
itzlich mensche sollte sich selber regi-
ren: das andere wie er is mit seyme
gesinde sollte haldein, das dritte wie er
seyn furstenthum sollte rwelein und
seyme vnderthanen besorgen.“

Das neue Traktat in 15, den zum (Bl.